

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

177 (28.6.1907) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Drittes Blatt.

Freitag, den 28. Juni

1907.

## Amtliche Bekanntmachung.

In das Vereinsregister Band II D.3. 44 Seite 349/50 wurde heute die Alte Herren-Vereinigung des Corps Nemania in Karlsruhe eingetragen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

Großh. Amtsgericht III.

## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 28. Juni d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Markgrafenstraße 49, im Saal, nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Spiegelschrank, 3 Schifftonieres, 1 eintüriger Schrank, 1 Waschkommode, 1 Chaise-longue, 1 Bertico, 1 Bett, 3 Deckbetten, 1 Paneelbrett, 1 spanische Wand, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, 3 Brillantringe, 1 goldene Herrenuhr, 1 Wanduhr, tierärztl. Instrumente, 1 Küchenschaf, Küchengerät und noch verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber einladet

**J. Gromer,**

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

### Wohnungen zu vermieten.

\*6.3. **Boeckstraße 32** (Neubau) ist eine Zwei- und verschiedene Dreizimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Polier.

\* **Lachnerstraße 16** ist auf 1. Oktober eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Mansarde zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

\* **Luisenstraße 36** ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. **Luisenstraße 52** ist im Vorderhaus, 4. Stock, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller fogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Gartenstraße 66**, 5. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

### Eine Wohnung,

1 Zimmer, Küche und Keller, für sofort oder später zu vermieten: **Waldbornstraße 56.**

### Erbprinzenstraße 1

am Rondellplatz, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern per 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.1.

### Kreuzstraße 28

ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu besichtigen von 10-12 Uhr und 2-6 Uhr. Näheres Kreuzstraße 28 II. 2.1.

### Eine 2 Zimmerwohnung

im 1. Stock ist an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im 1. Stock. Ebenfalls ist eine unmoblierte Mansarde auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. \*2.1.

### Zu vermieten:

4 Zimmer sofort oder später. Preis 400 Mk. Geibelstraße 1a im 2. Stock.

3 und 4 Zimmer sofort oder später. Preis 550 und 750 Mk. Edelsheimstraße 4 im 3. Stock.

3 Zimmer sofort. Preis 350 Mk. Rheinstraße 6, Hinterhaus im 1. Stock.

2 Zimmer im Hinterhaus mit Kochgas. Preis 240-260 Mk. Ruppurrerstraße 18. 5.1.

### Nebeniusstraße 29,

gegenüber der Schule, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 380 Mk. Näheres im 2. Stock rechts.

### Akademiestraße 15

sind auf 1. Oktober zu vermieten:

Im Vorderhaus, parterre, 2 unmoblierte Zimmer auf die Straße gehend (separater Eingang), eventl. für Bureau geeignet.

Ferner im Seitenbau, 2. Stock, 1 Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute. Näheres Akademiestraße 15, parterre.

### Zimmer zu vermieten.

\* Kaiserstraße 87 ist im 5. Stock ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf fogleich oder später billig zu vermieten.

2.1. Zwei unmoblierte, helle, freundliche Zimmer mit Gasheizung, auf die Straße gehend, 4 Stiegen hoch, in ruhigen Hause an ordentliche Leute per 1. Juli oder früher billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Laden.

### Ein gut möbliertes Zimmer

in der Nähe der Kaiserstraße ist sofort zu vermieten: **Waldbornstraße 23, 2. Stock.**

### Marienstraße 32,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Zwei fein möblierte Zimmer

sind Amalienstraße 27, eine Treppe hoch, in schönster, freier Lage, nahe der Post und der Kaiserstraße, zu vermieten.

### Ein schönes, freundlich möbl. Zimmer

ist an einen Herrn oder ein anständiges Fräulein auf 1. Juli zu vermieten: **Herrenstraße 36 I.**

### Leopoldstraße 31,

eine Treppe hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

### 8000 Mk., II. Hypothek, auf ein

Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 4383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 10000-12000 Mk.,

prima II. Hypothek, innerhalb 60% der Schätzung, gesucht. Offerten unter Nr. 4382 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

### Weißnäherin-Gesuch.

\*2.1. Gesucht eine Weißnäherin, die tabellos Wäsche näht und event. auch Waschlufen. Offerten unter Nr. 4380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein solides, reinliches Mädchen wird auf 1. Juli zu kleiner Familie gesucht: **Nowack-Anlage 7, parterre.**

### M. \* Suche sofort:

1 Restaurationsköchin, 2 Beisbinnen, 1 Zimmermädchen, 2 Buffetanfängerinnen, 3 Küchenmädchen. **Bureau Martin, Bürgerstraße 9.**

### Mädchen-Gesuch.

\* Auf 1. Juli werden gesucht: ein Mädchen für alle Arbeiten, muß auch im Servieren anscheitern; ein Mädchen zum Spülen und für Küchenarbeit, gute Bezahlung. Zu erfragen **Mugartenstraße 85, 1. Stock.**

### Kinder mädchen-Gesuch.

\* Zu einem Kinde von einem Jahr wird ein Mädchen von 15-18 Jahren gesucht: **Kronenstraße 3, parterre.**

Ein zuverlässiges

### Mädchen

für kleineren Haushalt auf sofort oder 1. Juli gesucht: **Ablerstraße 28 bei W. Schwertner.**

Suche für kommenden Samstag u. Sonntag **W. ca. 15 Aushilfsstellnerinnen.**

Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau, Ablerstr. 39.**

**Fräulein,** welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sich melden: **Gartenstraße 61, 1. Stock links.**

\* Junges, solides

### Laufmädchen

findet sofort Stellung. Zu erfragen **Lammstraße 3 im Laden.**

**H.** Ein jüngerer, tüchtiger Koch, Restaurationsköchinnen, tüchtige Stellnerinnen für hier und auswärts, tüchtiges Buffetfräulein, sowie Buffet-Anfängerin, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, sowie mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stellen **Bureau Döfler, Kaiserstraße 49. Telephon 1902.**

### Schreiner

gesucht für dauernde Arbeit, möglichst an Kreisäge gearbeitet: **Waldbornstraße 52. \*2.1.**

### Holzbearbeitungsmaschinen,

gebraucht, aber gut erhalten, bestehend aus Abriht-, Hobel-, Fräsmaschine, Kreisäge mit Stemm- und Bohrmaschine, Bandsäge, Schleifmaschine, billig zu verkaufen, ebenso eine große Anzahl Fräsmesser. Zu besichtigen in der **Fabrik Solientstraße 147. \*2.1.**

### Bade-Einrichtung-Verkauf.

Drei Badesen mit Batterie und Dusche, 1 ganzer Kupferofen, 1 Emailwanne, 3 Zink-Bannen. Für die Badesen wird Garantie gegeben: **Ablerstraße 28, Herd- und Ofenlager. \*2.1.**

**\* Billig zu verkaufen wegen Platzmangel:**  
 1 Fed samt Rohr, 1 Bügeltisch, 1 kleiner Tisch,  
 1 Waschtisch, 1 großer Küchenschaf, 1 Rauchtischchen,  
 verschiedene Stühle, 1 Schwan, 1 älteres Fahrrad,  
 1 kleiner Kleiderkasten, 1 Eismaschine, 1 eiserne  
 Bettstelle, Waschkübel, Silber, Geschirr, Lampen,  
 und verschiedenes: Wilhelmstraße 10 im Seitenbau,  
 parterre.

**Flaschen zu verkaufen.**

\* Mehrere Hundert Patent-Bierflaschen ohne Firma,  
 sowie Rheinwein-, Bordeaux-, Bisker-Liter- und sonst  
 verschiedene Weinflaschen sind zu verkaufen. Gleich-  
 zeitig empfehle ich, obengenannte Flaschen zu jeder  
 Zeit sowie auch andere verschiedene Sorten zu liefern.

Waag, Wilhelmstraße 10.

**Zu kaufen gesucht**

1 einfacher, polierter Schrank und 1 Wasch-  
 kommode. Gefl. Offerten unter Nr. 4877 an das  
 Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrenkleider-Gesuch.**

\* Für mittlere Figur werden abgelegte Herren-  
 kleider sowie abgelegte Stiefel gesucht. Offerten  
 unter Nr. 4874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Landbutter,**

prima frische,

per Pfd. M. 1.05, bei 5 Pfd. à M. 1.—  
 empfiehlt

**Fr. W. Hauser Wwe.,**

Erbprinzenstraße 21.

**Klavierstimmen**

und  
 Reparieren, auch Aufpolieren  
 wird zuverlässig und billigt besorgt.  
**Hack & Co.,** Schloßplatz 14.  
 Telephon 1044.

**Dienstweisung**

für die

**Bezirksgeometer**

Ämtliche Ausgabe  
 vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mf. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen  
 und durch jede Buchhandlung zu  
 beziehen.

**C. F. Müllersche Hofbuchhdlg.**  
 Karlsruhe.

\*25.13.

**Damen**

finden liebevolle Aufnahme. Str. Diskretion, gute  
 Pflege. Frau Petzsch, Hebamme, Rastatt.

**Dr. Kelbe's**  
**Fuss-Streupulver**  
 — beseitigt die unangenehmen Folgen des Schwitzfüßes,  
 ohne denselben zu unterdrücken — in Blechdosen  
 mit Streu-Vorrichtung bei  
**Grossherzogl. Hoflieferant**  
**Friedrich Bloss**  
 F. Wolf & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Bettfedern-Reinigung**  
**Sebastian Münch,**

Tapezier, Lessingstraße 33,  
 hält sich bestens empfohlen.

Umarbeiten und Neuanfertigung  
 kompletter Betten.

Nur gewissenhafte solide Ausführung.

**Färberei Brinck,**

— Gegr. 1846. —  
 60 Filialen. 500 Angestellte.

**Die Küche des Friedrich-Stifts.**

Ein praktisches Kochbuch  
 für

Familie und Haushaltungsschule  
 von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.  
 Karlsruhe.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandl.**

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Führer für Kurbedürftige und Aerzte.

**Baden-Baden.**

**Die Thermen**

und  
 die Grossherzoglichen Kuranstalten

von  
 Hofrat Dr. **Arnold Obkircher,**  
 Grossh. Badearzt.

Preis broschiert Mark 1.40.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.**

**Restaurant „Merkur“**

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

**Schlachttag!**

Gottl. Ehret.

**Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 28. Juni 1907.

71. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C  
 (graue Abonnementskarten).

**Marie,**

die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Akten, von Saint-  
 Georges und Bayard, überfetzt von R.  
 Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
 Szenische Leitung: Matthias Schön.

**Personen:**

- Die Marchesa von Mag-  
 giarivoglio . . . . . Christ. Frieblein.
- Sulpice, Sergeant . . . . . Franz Rosta.
- Tomio, ein Tyroler . . . . . Hans Buffard.
- Marie, Marktenderin . . . . . L. Angerer a. G.
- Hortensio, der Marchesa  
 Haushofmeister . . . . . Adolf Gallego.
- Ein Notar . . . . . Herm. Benedict.
- Ein Korporal . . . . . Ad. Bodenmüller.
- Ein Bauer . . . . . Friedrich Erl.
- Französische Grenadiere, Tyroler Landleute,  
 Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt  
 ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: Parla-Malzer von Ardit, gesungen  
 von Luise Angerer.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle  
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 1/2 8 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
 Kasse-Eröffnung: 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,  
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— ufm.

**Grossherzogliches Hoftheater.**

Samstag, den 29. Juni. 71. Abonnements-  
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
 mentskarten). Zum erstenmal: **Das vierte**  
**Gebot.** Volksstück in 3 Akten von Ludwig  
 Angenruber. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen  
 10 Uhr.

Sonntag, den 30. Juni. 72. Abonnements-  
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
 mentskarten), letzte Vorstellung. **Eine Nacht**  
**in Venedig.** Romische Oper in 3 Akten,  
 mit freier Benützung einer französischen Grund-  
 idee von F. Zell und Richard Genée. Musik  
 von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende  
 1/2 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 30. Juni Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze  
 I. Abt. M. 4.50,  
 am 29. Juni Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt.  
 M. 4.—.

Beginn der Ferien: 1. Juli. Wiederbeginn der  
 neuen Spielzeit 1907/08: Sonntag, den 1. Sep-  
 tember 1907.

**Spielplan**

des Stadtgartentheaters Karlsruhe.

- 30. Juni: „Bigeunerbaron“.
- 1. Juli: „Die Puppe“.
- 2. Juli: „Bettelstudent“.
- 3. Juli: „Wiener Blut“.
- 4. Juli: „Schühnenliesel“.
- 5. Juli: „Die schöne Helena“.

In Vorbereitung:  
 „Die lustige Witwe“.

[2]III.

21. Habe noch einen

# Regelabend

zu vergeben.  
**Fritz Zwehdinger, „Zur Germania“,**  
Belfortstraße 13.

## Dienstankündigung

für die

### Hebammen

des  
**Großherzogtums Baden**  
vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

**Ämtliche Ausgabe.**

Karlsruhe.

**C. J. Müllersche Hofbuchhandlung.**

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. d. M. gnädigst geruht, den Registrator beim Ministerium des Innern, Kanzleirat Karl Minnig, zum Registrator und Expeditor des Großh. Verwaltungsgerichtshofs zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Juni d. J. gnädigst geruht, den Vorsteher Heinrich Schwarz in Rheimschloßheim auf sein untertänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 22. Juni d. J. den Hilfsgerichtsschreiber Karl Starck beim Amtsgericht Mannheim zum Gerichtsschreiber daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Juni 1907 wurde Revisionsgehilfe Karl Krambs in Mosbach zum Amtsrevidenten ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 24. Juni d. J. wurde Betriebssekretär Anton Hellmann in Bruchsal zur Vernehmung der Stationsverwalterstelle nach Ottersweier veretzt. (Karlsru. Ztg.)

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

- 27. Juni. Johann Schidert von Ziegelbrunn, Hausdiener hier, mit Rosine Schmidgall von Bärenbrunn.
- 27. " Friedrich Andre von Borzheim, Student hier, mit Margaretha Eder von Ruzdorf.
- 27. " Josef Jörger von hier, Rechnungsführer hier, mit Anna Vogel von Etilingen.
- 27. " Adolf Schlaub von Stuttgart, Rechnungsführer hier, mit Maria Vogel von Etilingen.

#### Geburten:

- 22. Juni. Eugen Wilhelm, Vater Eugen Dezer, Kupferschmied.
- 24. " Gertrud Hildegard, Vater Friedrich Vogt, Bureaudiener.
- 24. " Karl Christian, Vater Cyriak Menne, Eisendreher.
- 24. " Max, Vater Adolf Dilli, Friseur.
- 24. " Johanna Rosa Ilse, Vater Alexander Beyer, Mechaniker.
- 24. " Selma Sara Gittel, Vater Schulem Schönberg, Kaufmann.
- 25. " Willi, Vater Andreas Stüdrath, Händler.
- 25. " Karl Friedrich, Vater Wilhelm Schneider, Schiffer.
- 25. " Maria Anna, Vater Georg Schäfer, Feizer.
- 25. " Johanna, Vater Konrad Beng, Schlosser.
- 25. " Luise Margaretha, Vater Karl Finger, Blechner.
- 26. " Hermine Hedwig, Vater Stefan Koreimann, Schreiner.

#### Todesfälle:

- 26. Juni. Johann Leicht, Knecht, ledig, alt 33 Jahre.
- 26. " Luise, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Georg Zimmer, Plästerer.

### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Freitag, den 28. Juni 1907.**  
11 Uhr, **Karl Adolf Zutt**, Rechtsanwalt (Karlststraße 15 II).  
1/2 3 Uhr, **Johann Leicht**, Knecht (Städt. Krankenhaus).  
3 Uhr, **Lina Dürr**, Ehefrau des Hauptlehrers (Vollstraße 8 I).

[8] III.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 27. Juni.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin trafen heute vormittag 1/2 10 Uhr aus Schloß Baden hier ein.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing um 1/2 11 Uhr den Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo und um 1/2 12 Uhr den Präsidenten des Ministeriums des Innern Geheimrat Freiherrn von Bodman zum Vortrag.

Zur Frühstückstafel erschien Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrats Honell und des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrats Freiherrn von Marschall.

Bei der abends 6 Uhr erfolgten Beisprechung der Frau Geheimrat Nicolai war Seine Königliche Hoheit der Großherzog durch Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo, Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin durch Schloßhauptmann von Stabel vertreten.

Abends gegen 8 Uhr kehrten die Großherzoglichen Herrschaften nach Schloß Baden zurück.

### Gerichtszeitung.

≠ Karlsruhe, 26. Juni.

#### Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

(Schluß.)

Er habe sie geschrieben, weil er es für recht gehalten habe, daß die früheren Gläubiger des Leonhardt, nachdem dieser wieder in den Besitz von Vermögen gekommen sei, befriedigt werden. Er habe geglaubt, daß er damit nichts Unrechtes tue, auch wenn er andere als seinen Namen unter die Karten schreibe. Bei diesen Angaben blieb der Angeklagte, bis die Voruntersuchung abgeschlossen war. Dann ließ er sich eines Tages dem Staatsanwalt vorführen und erklärte diesem, er verlange eine neue Einvernahme, er wolle nun nicht mehr länger sitzen und den Rechtsanwalt Schmitt nicht weiter schonen. Der Angeklagte wurde daraufhin nochmals durch den Untersuchungsrichter vernommen. Er gab nun an, daß er mit Wissen des Rechtsanwalts Schmitt gehandelt und von diesem eine Liste der Gläubiger des Leonhardt erhalten habe.

In der heutigen Verhandlung wollte sich Odenwald an seine damaligen Aussagen nicht mehr erinnern können. Es wurden ihm deshalb in der Beweisaufnahme seine früheren Aussagen vorgelesen. Nach diesen Angaben hatte Odenwald erklärt: Nachdem von Doll Anzeige erstattet war, besprach ich mich mit Christe, was zu tun sei. Dieser schlug vor, daß wir angeben sollten, ein unbekannter Reisender habe die Postkarten in der Wirtschaft des Christe geschrieben. Ich teilte das Schmitt, von dem ich seiner Zeit die Liste der Gläubiger des Leonhardt erhalten hatte, mit, der mir sagte, wir sollen bei dieser Angabe bleiben. Schmitt sagte weiter, wenn Christe angebe, daß er die Unterschriften gelesen habe, dann falle er (Odenwald) und Christe hinein. Es wäre das beste, wenn man es mache, wie Christe es vorge schlagen habe. Schmitt forderte mich auf, nach Stuttgart zu fahren und nochmals mit Christe zu sprechen. Er sagte dann weiter zu mir: „Ich komme hinein, wenn Sie hineinkommen, da ich die Karten gelesen habe“. Um der Partei willen müßten wir bei den bei der ersten Vernehmung gemachten Angaben stehen bleiben. Als Schmitt kurz darauf zu mir in den Laden kam, frag ich ihn, was er bezüglich der Gläubigerliste bei seiner Einvernahme gesagt habe. Er antwortete mir: „Ich habe erklärt, daß die Akten vollständig sind“. Schmitt suchte mich noch öfter auf. Ich frag ihn, ob ich verhaftet werden könne? Er erwiderte mir: „Ja freilich, wenn nur ich nicht verhaftet werde. Sie dürfen nicht gestehen und dürfen um Gottes willen nichts von der Liste angeben, sonst komme ich vor die Anwaltskammer und verliere meine Praxis. Sie dürfen unter keinen Umständen etwas sagen, sonst wird mir alles aufgehakt, denken Sie doch an die Partei!“ Um Schmitt zu schonen, habe ich bisher geschwiegen.

Der als Zeuge vernommene Untersuchungsrichter Landgerichtsrat Buhengeiger bestätigte, daß Odenwald diese Angaben gemacht hat. Er erklärte ferner, daß Schmitt bei seiner Einvernahme kein Wort davon sagte, daß Odenwald der Täter war. In der Beweisaufnahme wurde Johann festgesetzt, daß Schmitt die Vertretung einiger Gläubiger des Leonhardt übernommen hatte und im Falle des Steinbruchbesizers Maier an diesen schrieb: „Lassen Sie von der Forderung an Leonhardt nichts nach auch keinen Teil des seit 15 Jahren erwachsenen Zinses.“

Von dem Zeugen Maier wurde dies bestätigt. Dieser Zeuge besaß eine Liste der Gläubiger des Leonhardt aus der Zwangsvollstreckung von 1898. Er händigte die Liste, nachdem er den Rechtsanwalt Schmitt mit seiner Vertretung gegen Leonhardt beauftragt hatte, dem ersteren ein. Schmitt nahm die Liste zu den Akten und gab sie später dem Odenwald, dem sie die Adressen für die gefälligten Postkarten lieferte. Der Zeuge Rechtsanwalt Schmitt wurde auf Grund des § 56<sup>a</sup> St.Pr.O. vorläufig unbeeidigt vernommen. Er vermochte keinerlei bestimmte Angaben zu machen. Er erklärte auf die Fragen des Präsidenten: Ich erinnere mich nicht, von Maier eine Gläubigerliste des Leonhardt erhalten zu haben. Wenn ich eine solche Liste erhalten haben sollte, dann ist es möglich, daß ich sie aus den Akten dem Odenwald gegeben haben kann. Wenn ich das getan haben sollte, dann wurde von mir diesem Schriftstück keinerlei Bedeutung beigelegt. Ich glaube nicht, daß ich solche Gespräche mit Odenwald geführt habe, wie er sie angibt. Meines Erinnerns frug mich Odenwald, ob bezüglich der Postkarten eine Urkundenfälschung vorliege. Ich habe diese Frage verneint. Was sonst gesprochen wurde, weiß ich nicht mehr. Ich weiß auch nicht, ob ich eine Gläubigerliste dem Odenwald gegeben habe und ob ich diese wieder von ihm erhalten habe. Präsident: So wichtige Dinge, wie die, um die es sich hier handelt, kann man doch nicht vergessen. Vorkommnisse, bei denen es auf Ehre und Ansehen, Gut und Vermögen ankommt, bleiben jedem doch stets im Gedächtnis haften. Maier hat Ihnen doch mit der Gläubigerliste eine wichtige Urkunde gegeben. Sie müssen doch wissen, wo dieselbe hingekommen ist. — Zeuge Schmitt: Ich weiß nichts von der Liste, ich weiß auch nicht, wo sie ist. Ich erinnere mich auch nicht, die Liste bekommen zu haben. Präsident: Nach diesen Erklärungen kann von einer weiteren Einvernahme des Zeugen abgesehen werden.

Das Gericht beschloß hierauf, den Zeugen Rechtsanwalt Schmitt wegen Verdachts der Beihilfe an der den Angeklagten zur Last gelegten Straftat nicht zu beedigen. Damit war die Beweisaufnahme beendet.

Staatsanwalt Baumgartner begründete in längeren Darlegungen die Anklage unter rechtlichen und tatsächlichen Gesichtspunkten. Er beleuchtete dabei das strafwürdige Verhalten der Angeklagten, zu dem der Zeuge, Rechtsanwalt Schmitt, seinen Segen gegeben habe. Die ganze Art, wie Odenwald vorgegangen ist, zeigt, daß er nicht im Interesse der Gläubiger, sondern in der Absicht handelte, einen Schlag gegen Leonhardt zu führen, um diesen schwer zu schädigen. Alles scheint darauf gerichtet gewesen zu sein, Leonhardt zu ruinieren. Ich stehe nicht an, zu sagen, daß Rechtsanwalt Schmitt in dem Falle Maier reine Halsabschneiderei getrieben hat, der die von ihm vertretenen Gläubiger des Leonhardt bestimmte, diesem von dem Zins aus 15 Jahren nichts nachzulassen. Odenwald holte sich bei Schmitt Instruktionen zu seinem Vorgehen, das darauf hinauslief, Leonhardt wirtschaftlich zugrunde zu richten. Bei der bei der Tat befundeten moralischen Verworfenheit und feigen Hinterlist bitte ich auf entsprechende Freiheitsstrafen zu erkennen. — Der Verteidiger des Angeklagten Odenwald, Rechtsanwalt Krazer, verneinte die Strafbarkeit der Handlung dieses Angeklagten, da den in Betracht kommenden Urkunden — Postkarten — die Rechtserheblichkeit der Urkunden fehle. Bei dem Mangel objektiver und subjektiver Momente bei sämtlichen Deliktstatbeständen sei der Angeklagte freizusprechen. Rechtsanwalt Trunk trat ebenfalls für die Freisprechung seines Mandanten, des Angeklagten Christe, ein.

Der Gerichtshof sprach Odenwald der Urkundenfälschung nach § 268 und Christe der Beihilfe zur Urkundenfälschung schuldig und erachtete bezüglich des ersten Angeklagten im Hinblick auf dessen verwerfliches Verhalten eine erhebliche Strafe für angemessen. Odenwald wurde zu 4 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, Christe zu 2 Wochen Gefängnis, verbüßt durch die Untersuchungshaft, verurteilt.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

**Freitag, den 28. Juni:**

**Alpenverein.** Vortrag im Hörsaal des Geologischen Instituts der Technischen Hochschule, abends 8—9 Uhr.

**Apollo-Theater.** 8 Uhr Vorstellung.

**Circus Corty-Althoff.** 8 Uhr Vorstellung.

**Felsenack.** 8 Uhr Sommernachtsfest mit Konzert der Kapelle der Unteroffizierschule Etilingen.

**Hoftheater.** Marie, die Tochter des Regiments. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

**Stadtpark.** 8 Uhr Konzert der Freiwilligen Feuerwehrkapelle.

Das Stadtgardenheater wird am Sonntag, den 30. d. M. mit Johann Strauß Operette „Der Zigeunerbaron“ eröffnet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 27. Juni.

Gestern nachmittag fuhr ein Herr mit einem ein-spännigen Fuhrwerk in übermäßig schneller Gangart und in kurzem Bogen von der Karlsstraße in die Kaiserstraße auf das dort aus einem elektrischen Straßenbahnwagen aussteigende Publikum rücksichtslos zu, so daß dasselbe sehr gefährdet wurde und sich über das Benehmen des Fuhrwerkleiters empörten.

Ein Unglücksfall hat sich hierbei glücklicher Weise nicht ereignet. Gesetz- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 19. Inhalt: Landesherrliche Verordnung: die Anstellung der Landwirtschaftslehrer betreffend.

Gold, Silber und Banknoten vom 26. Juni 1907.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, Oesterr. fl. 8 St., Gold-Dollars, Neue Russ. Gold per 100 Rbl., Gold al marco, Ganz fein Scheidegold, Hochhaltiges Silber, Amerikanische Noten, Belg. Noten, Engl. Noten, Holländ. Noten, Italien. Noten, Oest.-Ung. Noten, Russische Noten, Schweiz. Noten. Columns include pr. St., Brief, and Geld.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 27. Juni früh:

Lugano heiter 19°, Biarritz bedeckt 16°, Nizza heit, Triest wolkenlos 25°, Florenz wolkenlos 20°, Rom halbbedeckt 18°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi heit.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 27. Juni 1907.

Unter Zunahme an Tiefe ist die westlich von Schottland erschienene Depression bis zur nördlichen Nordsee weitergezogen; die über Skandinavien gelegene ist verschwunden. Hoher Druck hat sich über Mitteleuropa ausgebreitet und weist Kerne über der Biscayasee und über Siebenbürgen auf.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Juni, Barometer, Therm. in C, Abf. Feucht., Feucht. in Dez., Wind, Himmel. Rows for dates 26. Abd. 9 U., 27. Mor. 7 U., 27. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 26. Juni: 22,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 12,8. Niederschlagsmenge des 26.: 00 mm.

Wasserstand des Rheins vom 27. Juni früh: Schusterinsel 338, gefallen 5; Rehl 361, gefallen 6; Maxau 525, gefallen 5; Mannheim 496, gestiegen 5 cm.

Circus Corty-Althoff bringt mit seinem heutigen Novitäten-Abend das erste Auftreten des k. u. k. Hofkünstlers Nordini, welcher in seiner Art als Fesselkünstler einzig dastehend bezeichnet werden dürfte.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.) Angekommen am 24. Juni „Preußen“ in Nagasaki; am 25. Juni „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven.

Fremde

übernachteten vom 26. auf 27. Juni. Alte Post. Sibold, Kfm. v. Stodach. Had und Herrmann, Kaufm. von Mannheim. Stollberg, Kfm. v. Frankfurt.

haupt, Kfm. v. Hamburg. Jope, Kaufm. v. Leipzig. Scherer, Kfm. v. Rempfen. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Schäfer, Prem.-Leut. v. Koblenheim. Gasse, Kfm. m. Frau v. Friedrichthal.

Goldener Karpfen. Schid, Mont. v. Bruchsal. Kungen, Kfm. v. Frankfurt a. M. Gertner, Hauptm. Fam. v. Laufen.

Goldener Ochse. Runge, Kfm. m. Frau von Sälachtensee. Lehrs, Kfm. v. Triberg. Metzger, Kfm. v. Landau.

Grüner Hof. Freiberg, Kfm. v. Meran. Hilbrath, Kfm. v. Celle. Netter, Kaufm. v. Strassburg. Scholz, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Germania. Prinz zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg v. Paris. Ehmann, Kommerzienrat mit Frau v. Göttingen.

Hotel Große. Prin. van Houten, Privat. von Buenos-Aires. Dr. Eppstein von Berlin.

Hotel Hohenzollern. Meller, Kfm. v. Pforzheim. Honau, Kfm. v. Beaumarais.

Hotel Lion. Gebr. Kfm. v. Dohensalza. Cohn, Sperber u. Wittloch, Kfm. v. Berlin.

Hotel Luz. Berrens, Priv. m. Fam. v. Antwerpen. Albrecht, Kfm. v. Regensburg.

Friedrichshof. Hierdt, Kfm. v. Frankfurt. Grodte, Ing. m. Frau v. Hamburg.

Europäischer Hof. Friedemann, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Fürth.

Geist. Bernhardt, Kaufm. v. Stuttgart. Meisters, Kfm. v. Bielefeld.

Wolken. Kfm. v. Bielefeld. Meisters, Kaufm. v. Lah. Wolken.

# Telegraphische Kursberichte.

27. Juni 1907.

## New-York.

Atchis-Topoka	89 1/2
Canada Pacific	170 1/2
Chicago Milw.	127 3/4
Denver	70.-
New-York Erie	28.-
Louisv. Nashv.	112 3/4
New-York Central	111 3/4
North Pacific	69 1/2
S uthern Pacific	78.-
S lber	67 1/4
S eel Comm.	—
„ Prefer.	98 1/4

## Wien (Vorbörse).

Kreditaetion	650.-
Staatsbahn	665.70
Lombarden	136.-
Marknoten	117.86
Ungar. Goldrente	111.60
„ Kronenrente	93.60
Oesterr. Papierrente	98.10
„ Silberrente	98.10
Länderbank	435.-
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

## London (Anfang).

Debeers	287 1/8
Chartered	1 1/4
Goldfield	3 1/4
Randmines	5 1/2
Eastrand	3 7/8
Chicago Milw.	131 1/4
Denver Prefer.	72 1/2 et
Atchis. Prefer.	93 1/2 et
Steel Prefer.	101.-
Louisv. Nashv.	116.-
Union Pacific	139 3/8
Atchis. Comm.	92 7/8
Steel Comm.	35 1/4
Anaconda	11 3/8

## Berlin (Anfang).

Kreditaetion	—
Disconto-Commandit	169.10
Deutsche Bank	222.90
Dresdner Bank	138.75
Berliner Handelsges.	151.70
Darmstädter Bank	129.20
Comm.-Disconto-Bank	114.80
Bochumer	224.70
Laurahütte	224.80
Harpener	208.-
Dortmunder C	70.60
Baltimore u. Ohio shares	98.60

Tendenz: schwächer.

## Paris (Anfang).

3% Rente	94.25
4% Italiener	—
4% Spanier	93.20
Türken (unifiz.)	94.37
Türkenlose	—
Ottoman	704.-
Rio Tinto	2072.-

## Frankfurt (Anfang).

Kreditaetion	203.50
Disconto-Commandit	169.10
Dresdner Bank	138.60
Staatsbahn	143.-
Lombarden	27.-
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: behauptet.

## Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 Kdb. ab 1907	91.60 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	91.50 etw. bz.
3% von 1886	87.50 bz.
3% von 1889	1000r/500r
3% von 1896	—
3% von 1897	87.- B.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.50
„ London	204.45
„ Paris	81.925
„ Wien	84.75
„ Italien	81.40
„ Antw.-Brüssel	81.10
Privatdiscont	4 3/4
Napoleons	16.28
3% Reichs-Anleihe	88.65
3 1/2% „	93.75
3 1/2% Preussen	98.85
4% Italiener	—
8% Portugiesen	65.80
4% innere Russen	73.40
4% Serben	79.35
4% Spanier	—
Oesterr. Goldrente	98.60
„ Silberrente	99.20
Ungar. Goldrente	93.50
„ Kronenrente	98.30
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	—
Disconto-Commandit	168.70
Darmstädter Bank	129.10
Schaaffh. Bank	186.20
Deutsche	222.70
Dresdner	138.60
Badische	135.80
Rhein. Kreditbank	187.40
„ Hypoth.-Bank	187.-
Pfälz. Hypoth.-Bank	186.90
Länderbank	108.-
Wiener Bankv.	188.80
Bank Ottoman	139.-
Harpener	202.20
Gelsenkirchen	191.-
Laurahütte	223.50
Bochumer	224.80
Spinnerei Ettlingen	104.20 G.

Tendenz: schwächer.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	100.50 B
3 1/2% „ 1907	93.- B
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark	92.85
3 1/2% „ 1892/94	92.60 B
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1902	92.85
3 1/2% „ 1904	92.60 B
3 1/2% „ 1896	—
4% Griechen	—
4% Argentinier abg.	83.20
5% Chinesen 1896	100.-
4 1/2% „ 1898	95.95
5% Mexicaner	—
5% „ I.—III.	97.-
8% „	63.50
4% Russen v. 1902	75.90
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.75
Türkenlose	139.40
4% Türken 1903	93.60
Comm.-Disconto-Bank	114.60
Bad. Zuckerfabrik	111.-
Gritzner	211.20
Karlsru. Maschinenfabr.	208.50
Edison	197.25
Schuckert	104.50
Nordd. Lloyd	116.-
Packetfahrt	130.20

## 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.

unkündbar bis 1917	100.-
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	99.75
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	92.50

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetion	203.20
Disconto-Commandit	169.10
Deutsche Bank	222.80
Neue Reichsschatzsch.	100.40 B
Dresdner Bank	137.90
Staatsbahn	142.50
Lombarden	27.20

Tendenz: schwächer.

## Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.40
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.90
8% „	88.80
3 1/2% Preuss. Consols	94.20 B
8% „	88.80
3 1/2% Baden 1907	93.- B
3 1/2% Baden abg.	92.80 B
3 1/2% bad. Anleihe 1904	92.80 B
Kreditaetion	203.-

## Berlin (Nachbörse).

Kreditaetion	208.50
Berliner Handelsges.	151.60
Deutsche Bank	223.10
Disconto-Commandit	168.90
Dresdner Bank	138.60
Lombarden	27.20
Baltimore u. Ohio shares	93.70
Bochumer	225.70
Dortmunder C	71.50
Laurahütte	224.90
Gelsenkirchen	192.-
Harpener	208.50
Sinner	237.50

Tendenz: fest.

## Paris (Schluss).

3% Rente	94.30
4% Italiener	108.60
8% Portugiesen Ser. I.	87.70
4% Serben	82.60
4% Spanier	93.20
4% Türken (unifiz.)	94.30
Türkenlose	159.-
Banque Ottomane	705.-
Banque Paris	1434.-
Rio Tinto	2068.-
Randmines	136.-
Debeers	597.-
Robinson	202.-
Eastrand	93.-
Goldfields	82.-

Tendenz: behauptet.

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetion	208.70
Disconto-Commandit	169.20
Dresdner Bank	138.50
Deutsche Bank	223.-
Staatsbahn	142.60
Lombarden	27.30
Bochumer	226.-
Gelsenkirchen	192.75
Harpener	203.80
Laurahütte	225.-
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

**Hotel Monopol.** Büttenflepper, Priv. m. Tochter v. Moskau. Tintenschner, Ingen. v. Düsseldorf. J. u. E. Pfeiffer, Unternehmer von Mörchingen. Bierhahn, Sergeant v. Hagenau. Altmann, Kfm. v. Stuttgart. Schüd, Gastwirt v. Worms. Nitray, Kaufm. v. Zürich. Mattes, Bildhauer v. Pasing. Brüh, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmeister, Kfm. v. Tuttingen.

**Hotel Müller.** Kunzler u. Vogt, Kf. v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Böller, Coiffeur v. Bremen. Böller, Ingen. v. Wiesbaden. Uhrig, Kfm. v. Frankfurt. Hauser, Kfm. v. Hamburg. Geuser, Kfm. v. Berlin. Rippman, Kaufm. v. St. Johann. Fr. Petersen, Priv. v. Hamburg.

**Hotel Nassauer Hof.** Kahn, Kanti, Mayer u. Marx, Kf. v. Mannheim. Luffheimer, Simon u. Nagendorf, Kf. v. Wiesbaden. Freund, Fabr. v. Darmstadt. Birt, Kfm. v. Schwemtingen. Maier, Kaufm. v. Neustadt. Westhof, Kaufm. v. London. Frank, Kaufm. v. Hallen. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Bey, Kaufm. v. Birnsfeld. Nordini u. Marx, Fabr. v. Berlin. Margata, Student v. Frankfurt.

**Hotel National.** Schorr, Kaufm. v. München. Frau Salomon m. Tochter v. Gotha. Knauerhase, Oberingenieur v. Magdeburg. Holz Müller, Ingen. v. Rottweil. Wirsching, Kfm. v. Wittenberg. Gall, Kfm. v. Mannheim. Festr. v. Louvain v. Bonn. Klein v. Louvain v. Bern. Wille, Kfm. v. Weinsheim. Steinmayer, Dregelfabr. v. Dettingen. Frau v. Piegher v. Hamburg. Hanau, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Straßburg. Jahn, Kfm. v. Leipzig. Schönmann, Ingen. v. Cassel. Harnisch, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt u. Kuglschneider, Kf. v. München. Balthoff, Kaufm. v. Hamburg. Kaufmann, Kfm. v. Ebersfeld. Lahe u. Wolff, Kf. v. Köln. Friedberger, Kfm. v. Frankfurt. Albert, Ingen. v. Berlin. Süßengrass, Betriebs-Direktor v. Saaralben. Gebr. Ahner v. Breslau.

**Hotel Nowack.** Mair, Opernfänger v. Breslau. Kluth, Opernfänger v. Köln. Daffonville, Artist v. Paris. Heil, Artist v. Bordeaux. Beckson, Artist m. Frau v. Lautender. Schwedler, Pfarrer v. Lohrbach.

**Hotel Sonne.** Siebel, Kfm. v. Wuchen. Kuhn, Kfm. u. Kuhn, Stud. v. Grünstadt. Dreher, Kfm. v. Oberkirch. Hammer, Fabr. v. Reilsen. Behrens, Viehhändler, Schrader, Wäde u. Marbeine, Fleischereimeister v. Braunschweig. Drejer, Kfm. v. Sulzburg. Fuchs, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Tannhäuser.** Dr. Blum, Arzt v. Markdorf. Bohler, Kaufm. v. Leipzig. Jutt, Rechtsanwält v. Mosbach. Hindner, Kfm. v. Gmbingen. Ewerthal, Kfm. v. Stockholm. van Hees, Kfm. v. Berlin. Lepique, Priv. m. Frau v. Kairo.

**Hotel Victoria.** Frau Roeggerath, Priv. v. Paris. Frau Roeggerath, Priv. v. München. Cohen, Kfm. v. Paris. Peters, Kaufm. v. Bielefeld. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Bonn. Gidern, Kfm. v. Offen. Steiner, Kfm. v. Weins, Oberstin. v. Ulm.

**König von Preußen.** Steppau, Zeichner von Pforzheim. Hamburger, Dumorist v. Paris. Wittmer, Metzger v. Bieneningen. Keller, Bildhauer v. Klauttern. Rhaefaul u. Welsch, Kf. v. St. Gallen. Heigel, Kfm. v. Mannheim.

**König von Württemberg.** Wolf, Monteur m. Frau v. Neuenburg. Veyer, Monteur m. Frau v. Darmstadt. Reinhardt, Friseur v. Buzgau.

**Ruhbaum.** Karl, Beamter v. Pforzheim. Bertini, Händler v. Mannheim. Bianchi, Händler v. Mailand. Metzger, Händler v. Bieneningen. Berger, Monteur v. Straßburg. Marx, Kf. v. München. Köstler, Buchbinder v. Offenburg.

**Reichspost.** Rhein, Kfm. v. Cassel. Wittmeier, Kaufm. v. Appenweier. Bertsch, Sändr. v. Gemmingen. Schätz, Walz, Locholz u. Schweizer, Gipser v. Gartshausen. Huber, Artist v. Straßburg. Fr. Frankfurter, Verkäuferin v. München.

**Rose.** Fiedler, Priv. v. Mühlberg. Wagner, Lehrer v. Reirheim. Körtner, Monteur v. München. Brauvogel, Kfm. v. Neustadt. Spöhl, Priv. v. Stuttgart.

**Notes Haus.** Frau Dr. Remai v. Budapest. Buday, Schauspieler v. Berlin. Ohenschläger v. Offenburg. Reichler, Pharm. v. Pforzheim.

**Schwarzer Adler.** Driever, Kaufm. v. Ebersfeld. Boll, Kutscher v. Walzheim. Burkhardt, Kfm. v. Cannstatt. Forst, Koch v. Pforzheim.

**Wiener Hof.** Dresde, Reisender v. Berlin.

**Zum Herzog Berthold.** Hartmann, Berw. v. Mannheim. Wötger, Priv. v. Gera.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

- Freitag, den 28. Juni.**
- 10 Uhr: Groß. Notariat IX, Grundstück-Versteigerung des Schreiner Albert Stolz Ehefrau, Katharina geb. Bauer in Darlanden im Rathaus zu Darlanden.
  - 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Blandlokal Steinstraße 23.
  - 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Blandlokal Steinstraße 23.
  - 2 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Bahringersstraße 29.
  - 2 Uhr: B. Hofmann, Auktionator, Versteigerung Schillerstraße 1.
  - 2 1/2 Uhr: J. Grömer, Vorsitzender des Ortsgerichts I, Fahrnis-Versteigerung im Aufstrage, Markgrafenstraße 49 im Saal.

**Gottesdienste — 29. Juni.**

- Katholische Stadt-Gemeinde.**  
Fest Peter und Paul.  
Hauptkirche St. Stephan.
- 1/6 Uhr Frühmesse.
  - 1/8 und 1/8 Uhr hl. Messen.
  - 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
  - 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit leviitiertem Hochamt und Predigt.
  - 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
  - 3 Uhr Vesper.
- (Kollekte für den hl. Vater.)

- Vernharduskirche.**
- 6 Uhr Frühmesse.
  - 8 Uhr Singmesse.
  - 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
  - 11 Uhr Kindergottesdienst.
  - 1/3 Uhr Vesper.
- (Kollekte für den Michaelsverein.)

- Liebfrauenkirche.**
- 6 Uhr Frühmesse.
  - 1/9 Uhr Kindergottesdienst.
  - 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
  - 11 Uhr hl. Messe.
  - 1/3 Uhr Vesper.

- St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).**
- 6 Uhr Frühmesse.
  - 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
  - 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
  - 1/3 Uhr Vesper.

- St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**
- 8 Uhr Amt.

- St. Vincentiuskapelle.**
- 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
  - 7 Uhr hl. Messe.
  - 8 Uhr Amt.

- St. Peter- und Paulskirche.**  
Petrozinium.
- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
  - 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
  - 1/8 Uhr deutsche Singmesse.
  - 1/10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt, leviitiertem Hochamt und Te Deum.
  - 2 Uhr feierliche Vesper; hierauf Beichtgelegenheit.

- Stadtteil Ruppurr (Festhalle).**
- 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

- (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.**  
Ankerstehungskirche.
- Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag, den 28. Juni:	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> Uhr
Samstag, den 29. Juni:	Morgengottesdienst	8 <sup>30</sup> "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbat-Ausgang	9 <sup>25</sup> "
In Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup> "
	Abendgottesdienst	7 <sup>15</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag, den 28. Juni:	Sabbat-Anfang	8 Uhr
Samstag, den 29. Juni:	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbat-Ausgang	9 <sup>30</sup> "
In Werktagen:	Morgengottesdienst	6 "
	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> "

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

\*\*\*\*\*

**Konzert-Garten**

**„Zum Felsenack“.**

Musshank der Brauerei Heinrich Fels.

Freitag, den 28. Juni 1907, abends 8 Uhr,

**Sommernachtsfest**

mit

Konzert der Kapelle der Unteroffizierschule Ettlingen.

Leitung: Kapellmeister A. Honrath.

Bei einbrechender Dunkelheit Illumination des Gartens.

Eintritt: 20 Pfg. Kein Bieraufschlag.

\*\*\*\*\*

**Schützengesellschaft Karlsruhe.**



Eingetragener Verein.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis unserer verehrlichen Mitglieder, daß das

**Königsschießen**

um den von unserem Ehrenmitgliede gestifteten Pokal am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags von 2—6 Uhr, stattfindet.

Wir verbinden damit ein Blättchenschießen auf Stand und Feld und bitten unsere verehrlichen Mitglieder, sich recht zahlreich an diesen Veranstaltungen zu beteiligen.

Nach Schluß des Schießens Preisverteilung und gefelliges Beisammensein der Mitglieder mit Angehörigen.

2.1. Der Verwaltungsrat.

**Frachtbriefe und Deklarationen**

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

**Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen betragen im Monat Mai 1907:**

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summe	Januar bis mit Mai
	M.	M.	M.	M.	M.
nach geschätzter Feststellung 1907	2 018 840	4 841 070	862 710	7 722 620	39 359 140
auf 1 km Betriebslänge	1 232	2 805	—	4 594	23 148
nach geschätzter Feststellung 1906	2 426 060	4 682 680	627 170	7 735 910	35 112 580
auf 1 km Betriebslänge	1 480	2 749	—	4 594	20 828
nach endgültiger Feststellung 1906	2 449 670	4 752 581	762 711	7 964 962	35 810 874
Im Jahre 1907 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1906	—	158 390	235 540	—	4 246 560
auf 1 km Betriebslänge	407 220	—	—	13 290	—
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1906	—	248	56	—	2 320
auf 1 km Betriebslänge	—	88 489	99 999	—	3 548 266
	430 830	—	—	242 342	—

(Karlsru. Stg.)